

WINDISCH: Premiere für die «Stifti» im September 2022

Eine Berufsschau für die Region

Die Aargauische Berufsschau «Stifti 22», die im September 2022 in Brugg-Windisch stattfindet, soll Berufsschau und Kontaktbörse in einem sein.

STEFAN HALLER

«Die Berufswahl ist für viele Jugendliche ein schwieriger Entscheid», sagt Dario Abbatiello, Präsident des Gewerbeverbandes KMU Region Brugg, «da braucht es gute Informationen.» Ergänzend zur Unterstützung der Jugendlichen durch Lehrkräfte, Eltern und Berufsberatungsstellen schafft KMU Region Brugg nun eine Plattform, die Jugendliche im Berufswahlalter mit Firmen zusammenbringen will, die Lehrstellen anbieten. Diese Plattform soll die Berufsschau «Stifti» sein. Diese regionale Berufsschau findet erstmals am 15./16. September 2022 in den Mülimatt-Hallen in Brugg-Windisch statt.

Zwanglos Kontakte knüpfen

Im Bezirk Brugg bilden rund 500 Firmen Lehrlinge aus. «Wir geben diesen Firmen eine Möglichkeit, ihre Berufsbildungsangebote zu präsentieren», sagt Abbatiello, «und die Jugendlichen können sich über Berufsbilder und ausbildende Firmen gleichzeitig informieren.» Und vor allem liessen sich an der «Stifti» zwanglos Kontakte knüpfen, weitere Gespräche oder gleich eine Schnupperlehre vereinbaren.

Die fünf Gewerbevereine, die sich mit KMU Region Brugg eine Dachorganisation gegeben haben, führten

schon bisher lokale Meetings für Jugendliche und ausbildende Firmen durch. Sie legen diese Aktivitäten nun zur gemeinsamen «Stifti» zusammen. Ein Beirat mit Vertretern aus Industrie, Bildung und Standortmarketing begleitet die Planung. Bevor KMU Region Brugg das «Stifti»-Konzept ausarbeitete, wurden die Schulleitungen der Sekundarstufe I der Region befragt, und ihre Wünsche und Ideen flossen in die Planung ein. Die «Stifti» soll künftig alternierend zur Aargauer Berufsschau alle zwei Jahre jeweils im September stattfinden.

50 Firmen und bis zu 2500 Gäste

Da der Anlass in dieser Form zum ersten Mal durchgeführt wird, können die Organisatoren von KMU Region Brugg die Anzahl Aussteller und die Zahl der Besucher bloss schätzen. «Wir rechnen mit rund 50 Firmen und Ausbildungsanbietern und mit total zwischen 1500 und 2500 Gästen, wozu wir Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und andere Fachpersonen zählen», so Dario Abbatiello. Die Bewerbung des Events fokussiere auf den Bezirk Brugg, man rechne allerdings damit, dass auch Interessierte aus angrenzenden Gebieten dieses Angebot nutzen werden.

Trägerschaft und Organisatoren

KMU Region Brugg ist verantwortlicher Veranstalter der «Stifti». In einer Steuerungsgruppe wirken die AIHK Region Brugg, Brugg Regio sowie die Berufs- und die Fachhochschule mit. Das Organisationskomitee unter Leitung von Dario Abbatiello (Vereins-

präsident KMU Region Brugg) besteht aus Dietrich Berger (Gewerbeverein Brugg), Udo Stradinger (Gewerbeverein Windischplus), Thilo Capodanno (Brugg Regio), Kurt Wernli (Jost AG/AIHK Region Brugg) sowie Martin Jakob (Geschäftsstelle KMU Region Brugg).

Rund 500 Firmen im Bezirk haben Lernende

Im Schuljahr 2019/2020 zählte der Bezirk Brugg in der Sekundarstufe 1 rund 1300 Schülerinnen und Schüler: 500 an der Bezirksschule, 500 an der Sekundarschule und 340 an der Realschule.

Aktuell sind im Bezirk Brugg gegen 500 Firmen als Lehrbetriebe aktiv. Rund 50 von ihnen bilden fünf oder mehr Lehrlinge gleichzeitig aus. Übersicht über die weiteren Firmen: 34 Firmen mit vier Lernenden; 58 Firmen mit drei Lernenden; 164 Firmen mit zwei Lernenden; 184 Firmen mit einem Lernenden.

KMU Region Brugg mit seinen fünf Gewerbevereinen zählt rund 500 aktive Mitglieder. Die AIHK Region Brugg hat aktuell rund 130 aktive Mitglieder. Und das Bildungszentrum Brugg registrierte im Schuljahr 2020/2021 gegen 1000 Schülerinnen und Schüler in 8 Lehrberufen. Die Region Brugg ist Standort einer Reihe von weiteren namhaften Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung: Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS), Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), PSI-Bildungszentrum.